

Technical Rider DYSFUNKTION

1 ALLGEMEIN

Dieser Technik-Rider ist Bestandteil des Vertrages zwischen Band und Veranstalter. Bitte lesen Sie ihn aufmerksam durch und leiten Sie ihn ggf. an den von Ihnen beauftragten Technik-Dienstleister weiter. Band und Crew von dysfunktion ist bewusst, dass nicht immer alle Punkte dieses Riders umzusetzen sind. Sollten also aus Ihrer Sicht Änderungen am beschriebenen Setup erforderlich sein, so nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf (s.u.). Wir sind flexibel und werden mit Sicherheit eine Lösung finden, die für alle Seiten akzeptabel ist.

1.1 Kontakt

Kontakt Band	Kontakt Managment/Booking	Technik
Lars Schlieff	Lars Schleif	Rafael Wysocki
01763 2245798	05130/6090239	01516 1250343
anfragen@dysfunktion-band.de	booking@bka-schleif.de	rafael.dysfunktion@web.de

Der Rider ist Teil der EPK

1.2 Logistik

Dysfunktion sind mit ein bis zwei PKW unterwegs. Idealerweise sollte die Zufahrt bis unmittelbar zum Bühneneingang gewährleistet sein. Nach dem Aufbau sollten für die PKW's zwei Stellplätze in Bühnennähe verfügbar sein. Dysfunktion benötigt idealerweise ein bis zwei motivierte Hilfskräfte, die bei Auf- und Abbau helfen.

1.3 Ablauf

Für den reibungslosen Ablauf bringen wir einen mit dem Aufbau und Equipment der Backline vertrauten Ansprechpartner mit. Um Verzögerungen im Ablauf zu vermeiden, sollten bei Ankunft der Band/Crew Bühne sowie Ton und Lichanlage aufgebaut und betriebsbereit sein. Die Zeitplanung von Backline-Aufbau und Veranstaltung erfolgt nach Absprache. Bitte nehmen sie diesbezüglich frühzeitig (spätestens eine Woche vor Veranstaltung) Kontakt mit uns auf.

1.4 Betreuung

Der Band/Crew von Dysfunktion steht idealerweise ein eigener, abschließbarer Raum (bei Festivals auch Zelt) mit Platz für 5-6 Personen mindestens eine Stunde vor und nach Auftritt zur Verfügung. Bei Clubshows sollte dieser Raum idealerweise einen direkten Zugang zur Bühne haben. Weiterhin sollten für jedes Bandmitglied zwei saubere Handtücher bereitliegen. Desweiteren bevorzugen wir eine bereitgestellte Kiste Bier, stilles Mineralwasser und eine warme Mahlzeit für Band und Crew. Falls der Veranstaltungsort weiter als 300Km entfernt von der Band (Sehnde/Lehrte) liegt, benötigen wir Hotelzimmer für Band und Crew.

2 TECHNIK

Ein Haustechniker sollte für die gesamte Zeit des Aufenthalts als technischer Ansprechpartner für Dysfunktion zur Verfügung stehen. Dieses Dokument ist ihm frühzeitig zur Verfügung zu stellen. Technische Absprachen im Zuge der Vorbereitung sind zwischen ihm und dem Kontakt „Band“ zu treffen.

2.1 Lichttechnik

Dysfunktion stellt keine Licht- oder sonstige Effekttechnik. Ein Lichttechniker sollte vor Ort sein und die vorhandene Lichtenanlage während des Konzerts nach Absprache bedienen, um eine geeignete Lichtstimmung zu erzeugen.

2.2 Tontechnik

Idealerweise ist ein digitales Tonmischpult vorhanden, vorzugsweise:

- Yamaha QL/QC
- Soundcraft VI
- Allen&Heath. dLive
- Midas M32/Pro1/2

Es kann durch Dysfunktion weder Digitalmischpult, noch Stagebox gestellt werden.

Dysfunktion verzichtet auf eine genauere Spezifikation oder Einschränkung auf bestimmte Hersteller der PA. Die PA sollte den örtlichen Gegebenheiten entsprechend ausgelegt sein und dem gängigen professionellen Standard entsprechen. Eine PA kann von Dysfunktion in keinem Fall gestellt werden.

Das Monitoring für Dysfunktion erfolgt über Wedges und Sidefills. Ein Monitor Mischer sollte verfügbar sein.

2.3 Soundcheck

Sollte ein Soundcheck auf Grund organisatorischer Gründe nicht möglich sein, so ist dies mit dem Kontakt „Band“ von Dysfunktion frühzeitig abzusprechen.

Location	Soundcheck/Linecheck	Zeit
Festival	Linecheck	5-10 Minuten
Club	Soundcheck/Linecheck	30-45 Minuten

2.4 Kanalbelegung/Mikrofonierung

CH.	INSTRUMENT	MIKROFONIE	NOTES
1	Bassdrum	AKG112, AUDIX D6, BETA 52A, BETA 91A	SUB-MULTICORE
2	Snare	SM57 o.ä.	SUB-MULTICORE
3	Hihat	KM184, KSM137 o.ä.	SUB-MULTICORE
4	Tom 1	CLIP (AUDIX D2/D4, BETA98, AKG C518, Beyerdynamic, Sennheiser	SUB-MULTICORE
5	Tom 2		SUB-MULTICORE
6	Tom 3		SUB-MULTICORE
7	Tom 4		SUB-MULTICORE
8	Tom 5		SUB-MULTICORE
9	OH L	KM184 o.ä.	SUB-MULTICORE
10	OH R	KM184 o.ä.	SUB-MULTICORE
11	Main Vocal 1	SM58, AKG D7, E835	SUB-MULTICORE
12	Main Vocal 2	SM58, AKG D7, E835	SUB-MULTICORE
13	Guitar	SM57, Sennheiser E906 o.ä.	SUB-MULTICORE
14	Keytar	Geht direkt vom Instrument ins Mischpult, benötigt aber noch eine Verstärkung	SUB-MULTICORE
15	Bass Guitar	Electrovoice Re-20, Sennheiser MD 421, AKG D112 + DI-Out Hartke Amp	SUB-MULTICORE

Die gesamte Mikrofonierung wird direkt mit der FOH-Multicore-Stagebox verbunden. Dies sollte idealerweise per Sub-Multicore erfolgen, welches vom Haus gestellt wird. Sämtliche Mikrofone für Gesang- und Instrumentenabnahme werden gemäß oben stehender Tabelle benötigt und werden nicht durch Dysfunktion gestellt. Mikrofonständer, Mikrofonklemmen sowie Mikrofonkabel werden ebenfalls vorausgesetzt.

2.5 Bühne

Bei Veranstaltungen im Freien muss die Bühne von oben und seitliche gegen Regen und Sturm gemäß der geltenden Sicherheitsvorschriften für Bühnen geschützt werden. Bitte geben sie die Bühnenmaße an den Kontakt „Band“ weiter. Unser Drummer nutzt gerne einen Drum-Riser. Mindestmaße: 3m x 2m x 0,3m (B x T x H). Der Bühnenstrom ist gemäß VDE mit einem FI-Schutzschalter abzusichern. Die Anzahl sowie Position der Stromanschlüsse für die Backline kann dem Bühnenplan entnommen werden. Ein Backdrop der Band mit den Maßen 4m x 2,5m sollte als Hintergrund aufgehängt werden können. Sollte dies nicht möglich sein, ist dies bitte frühzeitig mit der Band abzusprechen (Kontakt „Band“)